



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 38/23

Freitag, 13. Oktober 2023

### Luft

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Die neue Luftgütemessstation in Unterjoch startet den Betrieb**

+++ Die neue Luftgütemessstation Bad Hindelang/Unterjoch ersetzt ab Januar 2024 den bisherigen Standort Bad Hindelang/Oberjoch in ländlicher Umgebung. Bis dahin läuft die neue Station bereits im Testbetrieb. Zur Wahrung der gesetzlichen Vorgaben war die Stationsversetzung notwendig. Der Standort der neusten Station des Lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) liegt in einem Seitental östlich der Ortschaft Unterjoch an einem für Anlieger und für den land-/forstwirtschaftlichen Verkehr freigegebenen Weg am Steineberg und ist damit unbeeinflusst von lokalen Emissionsquellen. Mit der Station werden drei zentrale Kenngrößen für die Schadstoffbelastung gemessen: Ozon, Stickstoffdioxid und Feinstaub PM10. Auch meteorologische Daten werden erfasst.

Es handelt sich um eine Messstation der Klassifizierung "ländlich regionaler Hintergrund", die fernab vom Verkehr und städtischer Bebauung steht. Sie misst repräsentativ für ein Gebiet von mehreren Quadratkilometern. Für Stickstoffdioxid und Feinstaub werden hier vergleichsweise sehr niedrige Werte gemessen. Bodennahes Ozon wird durch Stickoxide, Abgase, die aus dem Straßenverkehr stammen, weitgehend abgebaut. Deshalb sind gerade an heißen Sommertagen die Ozon-Messwerte an Standorten mit wenig oder gar keinem Straßenverkehr höher als in verkehrsreichen Innenstädten. Die neue Messstation bietet für die aktuelle Ozonsituation eine zuverlässige Informationsquelle, was beispielsweise für Personen mit Vorerkrankungen von Bedeutung sein kann. +++

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) betreibt seit 1974 das Lufthygienische Landesüberwachungssystem Bayern. An über 50 vollautomatischen Messstationen wird so die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an die Luftqualität in Bayern überwacht. Das Messnetz wird kontinuierlich fortentwickelt und aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die gemessenen Werte sind für alle zugänglich. Sie werden auf den Internetseiten des LfU veröffentlicht und stündlich aktualisiert.